

Gottesdienst am Küchentisch Oder sonstwo.



Liebe Gemeinde,

auch wenn wir uns nicht mehr in der Kirche versammeln, so können wir doch Gottesdienst in unseren Häusern feiern: allein, mit dem Partner oder mit der Familie – und uns dadurch miteinander verbinden.

Lasst uns am Sonntag um 10 Uhr Zeit nehmen, um vor Gott zu bringen, was uns bewegt.

Was man braucht: einen stillen Raum, eine Kerze, eine Bibel. Mehr eigentlich nicht. Die Predigt kann man auf der Homepage der Evangelischen Kirche Sindelfingen anhören. Sie liegt auch in den Kirchen zum Mitnehmen bereit.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst. Bleiben Sie behütet!

Zu Beginn: Kerze anzünden

Die Glocken läuten und laden ein zum Gottesdienst, wie an jedem Sonntag. Wir bleiben Teil einer Gemeinschaft und sind durch den Glauben an Gott miteinander verbunden.

Eine/r: Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eine/r: Lasst uns beten.

Alle:

Gott.

Ich bin hier. Und du auch.

Ich bete zu dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit dir.

Mit anderen, die zu dir beten.

Lass mich zur Ruhe kommen.

Ich bin hier mit allem,
was mich gerade bewegt.

Stille

Höre auf unser Gebet.

Amen.

Psalm

An dieser Stelle kann man gut gemeinsam einen Psalm beten, z.B. den 23. Psalm:

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namen willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Amen.

Lied

Vielleicht gibt es ein Lied, das alle zusammen singen können?

Bibelwort

Eine/r liest den Bibeltext:

29.03. | Psalm 62,2-8

Meine Zuversicht ist bei Gott

05.04. | Matthäus 7,7-11

Klopfet an, so wird euch aufgetan

10.04. | Johannes 19,16-30

Der Kreuzestod Jesu (Karfreitag)

12.04. | Markus 16,1-8

Die Auferstehung Jesu (Ostern)

13.04. | Römer 8,24-28

Wir sind gerettet auf Hoffnung hin

Bibel teilen

Eine Möglichkeit zum Vertiefen ist das Bibelteilen:

Wenn der Text vorgelesen ist, sagt jede/r daraus ein Wort oder einen Satz, der ihm oder ihr hängengeblieben ist. Ohne Kommentar dazu. Es darf auch Wiederholungen geben.

Danach wird der Text noch einmal ganz gelesen.

Impulsfragen:

Was hat mich angesprochen?

Was finde ich gut? Und warum?

Was verstehe ich nicht?

Was ärgert oder stört mich?

Kann ich etwas greifen, was der Text für mich bedeuten könnte?

Gibt es einen Gedanken, der mich ermutigt und den ich in meinen Alltag mitnehmen will?

Predigt

Wer möchte, kann hier noch zur Ergänzung die Predigt bzw. den Gottesdienst online abrufen:

<https://www.ev-kirche-sindelfingen.de/aktuelles/gottesdiensteandachten/>

Die Predigten liegen auch in den evangelischen Kirchen in Sindelfingen zum Mitnehmen bereit.

Fürbitten

Eine/r:

Gott, wir wenden uns an Dich.
Wir bringen Dir, was uns im
Innersten bewegt.

Stille.

Wir denken an alle, die wir
lieben. Was tun sie gerade?

Stille.

Wir denken an alle, die in
diesen Zeiten noch einsamer
sind.

Stille.

Wir denken an die Kranken.
Gerade an die in den Kranken-
häusern, die im Moment keinen
Besuch haben können.

Stille.

Wir denken an alle, die helfen.
Sie setzen sich und ihre Kraft
und ihre Gaben ein für andere.

Stille.

Gott, wir sind alle miteinander
verbunden, wir atmen die Luft
deiner Schöpfung.

Wir beten zu Dir mit Worten,
die uns im Herzen wohnen:

Alle: Vater unser ...

Segen

Eine/r:

Gott, segne uns und behüte uns.
Lass dein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig.
Erhebe dein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden.

Alle: Amen.

Zum Ende: Kerze löschen

*Nehmen Sie sich ein bisschen
Zeit nach dem Gottesdienst.
Gehen Sie nicht gleich zur
Tagesordnung über. Vielleicht
ist jetzt eine gute Gelegenheit,
weiter über das zu sprechen
oder nachzudenken, was Sie
bewegt.*

Nach einem Entwurf von Holger Pyka
überarbeitet von Pfr. Manuel Hörger,
Sindelfingen, 2020.